

Treffsicher und traditionsbewusst



Die Preisträger 2025 mit Bürgermeister Klaus Albrecht (hinten, Vierter v. links), Schützenmeister Winfried Bock (hinten rechts) und Sportleiter Andreas Bock (Zweiter v. rechts). Foto: SV Eichenlaub

SCHIEßEN Rainer Wartlik ist neuer Schützenkönig in Oberkrumbach; Keilholz bleibt Seriensiegerin.

Stilgerecht in Tracht und Gewand fanden sich die Schützenschwestern und -brüder des Schützenvereins Eichenlaub Oberkrumbach zur feierlichen Königsproklamation und Pokalverleihung im Schützenhaus ein.

Mit 60 Teilnehmern verzeichnete das diesjährige Königsschießen eine hervorragende Beteiligung. Sportleiter Andreas Bock und zweite Schützenmeisterin Stefanie Keilholz übernahmen die Preisverleihung und lobten das faire und sportliche Auftreten. Den besten Schuss und damit die Königswürde sicherte sich Rainer Wartlik mit einem 146,8-Teiler. Ute Hofmann folgte mit einem 150,6-Teiler als erste Ritterin. Bei der Jugend setzte sich Lilly Stief mit einem 346,4-Teiler vor Niklas Wartlik (529,2) durch und freut sich über den Titel der Jugendkönigin.

In der Vereinsmeisterschaft dominierte erneut Stefanie Keilholz, die mit 100 Ringen bereits zum sechsten Mal in Folge den Titel errang. Jürgen Rösel folgte mit 98,7 Ringen, knapp vor Katharina Müller (98,3). Den Titel des Jugendvereinsmeisters sicherte sich Niklas Wartlik (92,7), gefolgt von Amy Heckel (89,8). Bei den Auflageschützen siegte Herbert Binker mit 88,4 Ringen, hauchdünn vor Winfried Bock (88,2). In der Seniorenklasse setzte sich Dieter Baumann (68) vor Thomas Wendler (66,4) durch.

Auch die Pokalwettbewerbe boten spannende Ergebnisse. Johannes Bock gewann mit einem 224,8-Teiler den Schützenpokal, während der Damenpokal mit einem 251,2-Teiler an Carolin Heckel ging.

Den Seniorenpokal sicherte sich Thomas Wendler mit einem 326,8-Teiler und bei den Auflageschützen hatte Winfried Bock mit einem 56,5-Teiler die Nase vorn. Beim Jugendpokal überzeugte Rebecca Heckel mit einem 120,9-Teiler.

Bereits zum zehnten Mal wurde der zum 40-jährigen Jubiläum der Damengruppe gestiftete „Sechsy“-Pokal ausgeschossen – ein Wettbewerb, bei dem der Teiler 666,6 getroffen werden muss. Anita Schmidt gelang dieses Kunststück punktgenau, womit sie sich den begehrten Pokal sichern konnte. Den Bierkrug-Wettbewerb gewann Katharina Müller (97,2-Teiler) in der Schützenklasse, während Hans Schmidt (312,5) bei den Auflageschützen erfolgreich war. Die Jugendschützenstatue ging mit einem 580,8-Teiler an Rebecca Heckel.

Beim Zufallsschuss hatte in diesem Jahr Roland Held die Aufgabe, den Vorgabeschuss abzugeben. Sein Treffer mit einem 350,2-Teiler diente als Referenzwert, an dem sich alle anderen messen mussten. Rebecca Heckel kam diesem Schuss mit einer Abweichung von nur 27,4-Teilern am nächsten und entschied den Wettbewerb für sich.

In der Wertung „Glück“ traf Stefanie Keilholz mit einem herausragenden 2,2-Teiler beinahe das perfekte Zentrum. Amy Heckel gewann mit einem 154,7-Teiler die Jugendwertung, während Herbert Binker (60,4) bei den Auflageschützen und Oskar Hofmann (192,0) in der Seniorenklasse siegreich waren.
